

Berlin, 19. Juli 2021  
sö/rke



**Vereinte  
Dienstleistungs-  
gewerkschaft**

**Bundesvorstand**

## **ver.di unterstützt von Flutkatastrophe betroffene Mitglieder**

5 „Den Opfern der Flutkatastrophe, den Familien, die Angehörige verloren haben und denjenigen, deren Hab und Gut vom Wasser zerstört wurde, gilt unsere Solidarität und Anteilnahme. Die Rettungskräfte und Helferinnen und Helfer geben bei ihren Einsätzen alles und leisten rund um die Uhr Außerordentliches, um Leben und Existenzen zu retten, dafür gebührt ihnen unser Dank“, betont der Vorsitzende der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) **Frank Werneke**.

10 Die Hochwasserkatastrophe bedrohe die betroffenen Menschen zum Teil existentiell. Um ihre Mitglieder in dieser Not nicht alleine zu lassen und die finanziellen Folgen der Flutkatastrophe abzumildern, habe ver.di beschlossen, betroffene Mitglieder mit einer Soforthilfe finanziell zu unterstützen. „In einer solchen Notsituation muss sich die Solidarität von Gewerkschaftern für Gewerkschafter beweisen“, so der ver.di-Vorsitzende.

15 Von der Flutkatastrophe betroffene ver.di-Mitglieder können sich an ihren ver.di-Bezirk wenden und die finanzielle Soforthilfe beantragen.

20 Ergänzend dazu haben alle DGB-Gewerkschaften über den Verein Gewerkschaften helfen e.V. ein gemeinsames Spendenkonto eingerichtet; hierüber besteht für ver.di-Mitglieder die Möglichkeit, ebenfalls eine konkrete Unterstützung für betroffene Kolleginnen und Kollegen zu leisten.

25 Spendenkonto:  
Gewerkschaften helfen e.V.  
Nord LB  
IBAN: DE55 2505 0000 0152 0114 90  
BIC: NOLADE2HXXX  
Stichwort: Fluthilfe 2021

30 Link zum Verein der DGB-Mitgliedsgewerkschaften:  
<https://www.gewerkschaften-helfen.de/>

MEDIENINFORMATION

V.i.S.d.P.:

Martina Sönnichsen  
ver.di-Bundesvorstand  
Paula-Thiede-Ufer 10  
10179 Berlin

Tel.: 030/6956-1011  
und -1012

E-Mail:  
pressestelle@verdi.de